



Checkliste Philosophie Electives im M.Sc. PEP

Stand: 01.08.2022 (Dragic)

1. Ziel

Die Studierenden wählen für das PEP Wahlpflichtmodul geöffnete Lehrveranstaltungen aus einem hierfür geöffneten Lehrangebot u.a. aus dem Masterstudiengang Philosophie. Der Gesamtarbeitsaufwand des Wahlpflichtmoduls beträgt 12 Leistungspunkte. Es sind zwei Lehrveranstaltungen mit 6 Leistungspunkten im Curriculum vorgesehen. Es können aber auch Lehrveranstaltungen mit weniger/mehr als 6 Leistungspunkten abgeschlossen werden.

Für die PEP Studierenden ist eine **benotete Prüfungsleistung** erforderlich. Das Studienbüro Philosophie hat dafür bereits eine Modellierungslösung in STiNE gefunden. Für die PEP Studierenden kann somit eine benotete Prüfungsleistung administriert werden, wenn für eine Lehrveranstaltung aus dem M.A. Philosophie eigentlich keine benotete Prüfungsleistung vorgesehen ist. Wenn eine Prüfung nicht bestanden wurde und es in der Lehrveranstaltung keine Wiederholungsmöglichkeit gibt, muss kein weiterer Prüfungsversuch angeboten werden, da in dem Wahlpflichtmodul nicht drei Prüfungsversuche für jede einzelne Lehrveranstaltung sondern nur für das gesamte Wahlpflichtmodul garantiert werden müssen (siehe Punkt 2 in der Tabelle).

Rechtliche Rahmenbedingungen		PO	FSB	Kommentar
Lf. Nr.	Beschreibung			
1	<p>Lehrveranstaltungsarten</p> <p>(1) Lehrveranstaltungsarten sind insbesondere:</p> <p>1. Vorlesungen (...) 3. Proseminare/Seminare (...)</p>	§5 (1)		
1	<p>Interaktive Lehrveranstaltungen sind Lehrveranstaltungen, die</p> <p>1. überwiegend aus Vorlesungsanteilen bestehen, 2. von den Studierenden einen verbindlichen Umfang selbstständiger Vor- und Nacharbeit zu den Lehrveranstaltungen einfordern, z. B. in Form von selbstständiger Lektüre, 3. einen möglichst hohen Grad an fachlicher Interaktion während der Veranstaltungen fordern und fördern, 4. regelmäßige Zu- bzw. Nacharbeit, auch in Form von kurzen Essays oder Übungsaufgaben verlangen und 5. durch Kurzvorträge und Diskussionen die wissenschaftliche Diskussionsfähigkeit entwickeln helfen.</p> <p>Jede interaktive Lehrveranstaltung beinhaltet somit einen Methodenmix von Vorlesungs- und Übungsanteilen, Referaten und Ko-Referaten sowie Besprechung von Übungsaufgaben. Alle Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang „Politics, Economics and Philosophy“ werden als Vorlesung, Seminar oder interaktive Lehrveranstaltung durchgeführt.</p>		Zu §5 (1)	
2	<p>Anzahl der Prüfungsversuche</p> <p>(1) Den Studierenden stehen für jede zu absolvierende Prüfung im Verlauf des Studiums drei Prüfungsversuche zur Verfügung (...).</p> <p>(2) Wahlpflicht- und Wahlmodule können gewechselt werden. Wird ein Wahlpflicht oder ein Wahlmodul gewechselt oder aus organisatorischen Gründen nicht ein weiteres Mal angeboten, werden in anderen Modulen wahrgenommene Prüfungsversuche nicht angerechnet.</p>	§10 (1)		

2	<p>(1) Seminare und interaktive Lehrveranstaltungen, in denen die Prüfung aus mindestens zwei Teilprüfungen besteht und bei denen der zeitliche Ablauf eine Wiederholung der einzelnen Teilprüfungen nicht ermöglicht (z.B. Vortrag und Hausarbeit), gelten als besondere Veranstaltungsform.</p> <p>Hier werden die Modulteilprüfungen in jedem Moduldurchlauf nur einmal angeboten. In diesem Fall bestehen die Wiederholungsmöglichkeiten nur für die gesamte Prüfung zur Lehrveranstaltung.</p>		Zu §10 (1)	
3	<p>Studienleistungen und Modulprüfungen</p> <p>Für Modulprüfungen stehen folgende Prüfungsarten zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Klausur b) Mündliche Prüfung c) Hausarbeit d) Referat e) Praktikumsabschlüsse f) Projektabschlüsse g) Übungsabschlüsse h) Exkursionsabschlüsse und Berufspraktikumsabschlüsse i) Take-Home Exam j) Elektronische Prüfung 	§13 (4)		

Modulnummer Modul 6 Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel „Wahlpflichtmodul“		Linksammlung Prüfungsordnung der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) Vom 15. Juni 2016 Änderung der Prüfungsordnung der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) vom 15. Juni 2016 mit Änderungen vom 24. Januar 2018, vom 29. April 2020 und vom 15. Juli 2021 Vom 1. Dezember 2021 Änderung der Prüfungsordnung der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) vom 15. Juni 2016 mit Änderungen vom 24. Januar 2018 und vom 29. April 2020 Vom 15. Juli 2020 Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang „Politics, Economics and Philosophy (M.Sc.)“ Vom 12. Juli 2017
Inhalte	Die Studierenden wählen für das Wahlpflichtmodul geöffnete Lehrveranstaltungen aus einem hierfür geöffneten Lehrangebot aus anderen Masterstudiengängen der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie aus dem Masterstudiengang Philosophie der Fakultät für Geisteswissenschaften.	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung eines individuellen Profils durch Schwerpunktbildung in ausgewählten Bereichen der Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Philosophie. • Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und deren kritische Reflexion aus politikwissenschaftlicher, volkswirtschaftlicher und philosophischer Sicht. 	
Lehrformen	Vorlesung, Seminar oder interaktive Lehrveranstaltung	
Unterrichts- und prüfungssprache	Englisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	Die Modulteilprüfungen bestehen aus den in § 13 Absatz 4 aufgeführten Prüfungsarten. Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Prüfungssprache ist Englisch.	
Häufigkeit des Angebots	Mehrere Lehrveranstaltungen in jedem Semester.	
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte	
Dauer	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	
Empfohlenes Semester	2. und 3. Semester	